

2 Tagestour Schwarzwald 2019

Auf der diesjährigen 2-Tagestour wurden wir von «Kantonsvertreter» Urs aus dem Oberaargau und Thomas aus Luzern begleitet. Sie durften 1:1 den «VC-Wohlen auf grosser Fahrt» erleben.

Um 08:00 Treffpunkt Kirchenplatz Wohlen, versammelten sich 9 begeisterte und top motivierte Rennradler. Damit wir mit leichtem Gepäck (Riegel, Gel, Willisauer-Ringli, Woo etc.) fahren konnten, durften wir Fabiola das restliche Gepäck anvertrauen, welches von ihr per Auto nach Wieden (DE) transportiert wurde. Remo begleitete uns ebenfalls ca. 70 Kilometer bis kurz nach dem Schwarzsee, musste jedoch wieder zurück nach Wohlen. Unser Ziel in diesem Jahr führte uns in den süddeutschen Raum, genaugenommen in den wunderschönen Schwarzwald. Und wie heisst es so schön? Der Weg ist das Ziel und Roger hat als Organisator der 2-Tagestour die «Feuertaufe» mit Bravur bestanden. Seine Streckenwahl war super zusammengestellt. Die beiden Tage führten uns teilweise fernab vom grossen Strassenverkehr durch wunderschöne Wälder.



Wer den Schwarzwald kennt weiss, dass es immer irgendwo bergauf geht und über kurz oder lang auch wieder rasant den Berg hinunter. Stephan schoss wie ein Pfeil an uns vorbei und erreichte Geschwindigkeiten die nur ein Ex-Profi auf den Asphalt bringen konnte.

Anfänglich tastete jeder sich auf seine Weise an die am 1. Tag bevorstehenden 2'500 Höhen- und 142 Kilometer heran. Pedro startete bereits in Rothenburg und Sepp und Christina hatten immer noch die knapp 200 km, der 1. August-Tour in den Beinen.

Für Thomas und mich, waren es die ersten Kilometer über diese Distanz und von den Höhenmetern dürfen wir gar nicht sprechen. Das Wetter war perfekt und somit die Wartezeiten für die Ersten am Berg, angemessen. Sie wurden dafür ihrer Rolle als Paparazzi gerecht und schossen Fotos von den Ankömmlingen und der wunderschönen, sommerlichen Landschaft.



Selbstverständlich wurden auch Kaffee-Pausen eingelegt und was auf dem Teller auf gar keinen Fall fehlen durfte, war ein (oder zwei) Stück Kuchen. Den gab es im Schwarzwald in allen Variationen.



Unser erstes Tagesziel - das Hotel «Gut Lilienfein» in Wieden (DE) - bot ein ruhiges herzliches Ambiente, schöne gemütliche Zimmer und eine reichhaltige leckere Küche. Fabiola überbrückte die Wartezeit bis zu unserem Eintreffen mit einem Ausflug zum Belchen und bescherte uns mit fantastischen Impressionen von ihrer Wanderung.

Auch Nimmersatt Pedro bekam zum Nachtessen noch eine Extraportion «Nüdäli». Er hat sich dies vermutlich (vor) verdient, denn....



..... am 2. Tag durften wir nach einem reichhaltigen Frühstück unsere Rennräder, von Pedro perfekt in Szene gesetzt, in Empfang nehmen.



Wir starteten den zweiten und zugleich unseren Rückreisetag mit einer rasanten Abfahrt. Ausser, dass wir bei unserer Talabfahrt von 3 Lichtsignalen jeweils ausgebremst wurden, konnten wir die «Gratiskilometer» gut gebrauchen, denn für die Rückfahrt nach Wohlen, lagen auch wieder ca. 140 Kilometer und über 2'000 Höhenmeter vor uns.

Auch diesen Tag hatte Roger perfekt geplant. Die Aufstiege durch den Schwarzwald führten uns, in friedliche, idyllische Umgebungen. Auch wenn ab und zu ein paar Motorräder an uns vorbei brausten, liess uns dies keineswegs die wunderschöne Fahrt mit den Zwischenstopps, verderben.





Obwohl der Heimweg mit vielen Abfahrten gekrönt war, entschieden wir uns in Leibstadt doch für die Variante, direkt nach Wohlen. Schlussendlich verzeichneten wir über 130 Kilometer und 2'000 Höhenmeter. Unser Langdistanzspezialist Pedro, hatte natürlich einige Kilometer mehr zu radeln, da er wieder nach Rothenburg zurück fuhr.

Zum Ausklang des tollen Wochenendes durfte ein kühles Blondes im Gartenrestaurant nicht fehlen. Wir kamen in den Genuss von zwei Spenderrunden. Eine Runde ging auf Kosten von Thomas, er feierte seinen Geburtstag und eine Runde bezahlte Dani, einfach weil es ihm so gut gefallen hat.



Danke euch allen! Es isch cheibä schüü gsi.

Daniela